

## Woran erkennt man eigentlich eine Wildbiene?

Da es bei den Wildbienen eine große Farben- und Formenvielfalt gibt, ist es für den Laien oft schwer, eine Wildbiene als solche zu erkennen. Es gibt aber einige Merkmale, an denen man sie erkennen kann.

So besitzen die meisten Wildbienen eine relativ **flauschige Behaarung**, wie es besonders bei den Hummeln, die auch zu den Wildbienen zählen, der Fall ist.



Wildbienen sind nicht immer schwarz und gelb. Es treten **viele Farben** wie weiß, grau, braun, rot, orange, beige und weitere auf.



Um Pollen zum Nest zu tragen, haben Wildbienen **Pollensammeleinrichtungen**, die entweder an den Beinen oder an der Unterseite ihres Hinterleibes liegen. Daran sind Wildbienen leicht als solche zu erkennen.

## Unterscheidung von Schwebfliegen

Alle Wildbienen besitzen vier Flügel und sind dadurch von den Schwebfliegen, die nur **zwei Flügel** haben, zu unterscheiden. Schwebfliegen haben außerdem meist deutlich **kürzere Fühler**.



## Unterscheidung von Wespen

Bienen und Wespen sind aus systematischer Sicht relativ nah miteinander verwandt. Daher ist die Unterscheidung dieser beiden Gruppen häufig nicht trivial. Wespen sind aber kaum behaart, sammeln keinen Pollen und ihre **Gelbfärbung** ist deutlich intensiver als bei Bienen.

## Unterscheidung von Honigbienen

Die Honigbiene ist eine domestizierte Bienenart – ein Haustier und damit nicht zu den Wildbienen zählend. Die Unterscheidung von Wildbienen und Honigbienen ist daher besonders schwierig. Es gibt einige unverwechselbare Merkmale, an denen man eine Honigbiene erkennt. Bei einem genauen Blick auf die **Flügeladerung** erkennt man am vorderen Rand eine längliche, für Honigbienen typische Zelle. Aber auch aus größerer Entfernung kann die Honigbiene mit einiger Übung schnell durch ihre Färbung und Form erkannt werden. Sie ist überdies in vielen Gärten und Parkanlagen die häufigste Bienenart, da es gerade in Hamburg immer mehr Stadtimker gibt.

